



Liebe Fischerinnen und Fischer

Zuzwil, Ende August 2020

Mit dem aktuellen Mitteilungsblatt möchten wir euch über die wichtigsten Ereignisse in unserem Verein orientieren.

An unserer Saisonöffnung wurde über die ganze Schweiz der Lockdown verhängt. Wer hätte das an unserer Hauptversammlung gedacht, dass ein Monat später die ganze Welt fast stillsteht. Wir Fischerinnen und Fischer haben das richtige Hobby gewählt, konnten wir doch trotz Corona unsere Leidenschaft ausleben. Wir haben im Sekretariat zahlreiche Anfragen über einen Vereinsbeitritt erhalten und auch einige neue Mitglieder in unseren Verein aufgenommen. Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Auch dieses Jahr hatten wir wieder rekordhohe Temperaturen, jedoch auch immer wieder genügend Niederschläge, ja sogar ein Hochwasser mit über 300 m³ pro Sekunde. Der tragische Unfall an der Thur bei Brübach hat uns allen wieder in Erinnerung gerufen, wie gefährlich es ist, die Thur zu überqueren. Nehmen wir uns in Acht beim Waten in unserem Gewässer!

Baustelle Wattwil/Ebnat Kappel

Leider mussten wir auch diese Saison wieder durch verschiedene Baustellen Trübungen in Kauf nehmen. Wir bemühen uns sehr, euch frühzeitig über solche Bauvorhaben auf unserer Homepage zu informieren und arbeiten eng mit dem ANJF und unserem Aufseher Christoph Mehr zusammen.

Infoanlass Begehung an der Thur

Im Juni wurden wir bei einer Begehung an der Thur in Wattwil von Philipp Gyr vom kantonalen Bauamt direkt über die Thursanierungen informiert. Leider haben sehr wenige Vereinsmitglieder daran teilgenommen und es fehlten vor allem jene Fischer, die sich über die Trübungen beschwerten.

Kurs Verwertung von Ruchfischen

Im September findet ein weiterer Kurs organisiert von unserer Vizepräsidentin Beatrice Comminot über die Verwertung von Ruchfischen statt. Der Kurs ist praktisch ausgebucht und wir freuen uns sehr auf einen lehrreichen Tag zusammen mit dem Kursleiter Rolf Bossart vom Restaurant Herberge in Niederbüren.

Fischfangstatistik

Als Beilage findet ihr ein Rückantwortcouvert für das Fangbüchlein. Bitte sendet die Statistik an Christoph Härtsch bis spätestens 15. November 2020.

Thurputzätä abgesagt

Wegen der Coronakrise haben wir uns entschlossen, die Thurputzätä dieses Jahr nicht durchzuführen. Wir werden aber sicher nächstes Jahr diesen Anlass wieder organisieren.

Zum Schluss möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Treue zu unserem Verein ganz herzlich bedanken. Ich wünsche euch für den Rest der Saison noch viel Petri Heil und beste Gesundheit!

Mit Fischergrüssen

Markus Brunner, Präsident FV Thur

Zwischenbericht Gewässerbewirtschaftung 2020

Gerne informieren wir euch über aktuelles aus der Gewässerbewirtschaftung.

Hälteranlage Mühlau

Die Hälteranlage wird zurzeit mit einer neuen Überwachung aufgerüstet. Ziel dieser Überwachung ist es, den Wasserdurchfluss in jedem einzelnen Becken zu messen. Sollte dieser durch irgendeinen Grund nicht mehr gewährleistet sein, wird ein Alarm an die zuständigen Personen des Vereins gesendet. Somit können wir bei allfälligen Problemen schneller handeln.

In einer kleinen Gruppe konnte diesen Frühling das Äschenstreifen durchgeführt werden. Unsere Äschen entwickeln sich gut und somit war auch ein schöner

Laichertrag möglich. Das Resultat schwimmt bereits in der Thur. 24'000 Äschensömmerlinge wurden in unsere Strecke eingesetzt.

Bachforellensterben

Das Bachforellensterben beschäftigt uns weiterhin. Es werden weiterhin Bachforellen am FIWI in Bern (Zentrum für Fisch- und Wildtiermedizin) auf Organveränderungen getestet. Ein ähnliches Bild zeigt sich dabei wie die letzten Jahre. Im Juli sind die Fische soweit gesund, aber immer um die gleiche Zeit im August können Organveränderungen an Herz und Leber festgestellt werden. In diesem Jahr wurden uns Bachforellen aus einem anderen Stamm geliefert. Diese nicht thurstämmigen Fische wurden bei uns gehältert um die Auswirkungen des Bachforellensterbens zu überprüfen. Was wir aktuell sagen können ist, dass auch diese, nicht thurstämmigen Fische, Organschäden haben und teilweise sterben. Weitere Infos folgen dann im Jahresbericht (Stand 24.8.20)

Aufzuchtbäche/Thur

Die Aufzuchtbäche konnten diesen Frühling erfolgreich abgefischt werden. Es zeigt sich, dass es Sinn macht die Abfischarbeiten auf den Frühling zu planen. Die Herbstabfischung macht aus verschiedenen Gründen immer weniger Sinn. Einerseits nimmt der Bestand an Prädatoren gegen den Winter zu (Gänsesäger, teilweise Kormoran), die Fische sind teilweise geschwächt, nach einem heissen Sommer oder durch Krankheits- Parasitendruck. Wir werden daher nur noch ein bis zwei Bäche in den Herbstmonaten abfischen und unsere intensive Abfischungen in Zukunft im Frühjahr durchführen.

Aktuell findet eine Altersbestimmung von Barben und Alet in unserer Strecke statt. Ziel dieser erstmaligen Bestimmung ist es herauszufinden, wie schnell diese Arten wachsen und ab wann diese geschlechtsreif sind. Anhand der Resultate könnte unter anderem ein mögliches Schonmass eruiert werden. Die Resultate werden aber erst anfangs nächstes Jahr erwartet.

Der Corona Lockdown führte viele Menschen in die Natur, so auch unsere Aufseher. Zur richtigen Zeit waren wir an der Thur unterwegs und konnten eine Menge Äschenlarven vorfinden. Diese wurden dann in Sisypusarbeit gefangen, um einen neuen Elterntier-Stamm aufzubauen. Über 2000 Larven wurden zur Aufzucht nach Steinach gebracht. Ein Teil davon wird bald wieder zurück in die Hälteranlage kommen. Besten Dank an alle Helfer für die grossartige Arbeit und das genaue Auge.

Ein kräftiges Petri Heil weiterhin wünschen euch eure Bewirtschafter.

José Alvarez und Domenic Stillhart

Zwischenbericht Statistik

Ich bin euch sehr dankbar wenn ihr das Fangbüchlein mit der Fischfangstatistik fristgerecht bis am **15. November** mit dem beiliegenden Couvert zurückschickt.

Auch wenn ihr keine Fische gefangen habt müsst ihr das Büchlein retournieren.

Bitte kreuzt beim Fangbüchlein an, ob ihr das alte Büchlein wieder zurückhaben wollt.

Bitte beachtet, dass die Saison bis Ende September dauert. Von Ende September bis Ende Oktober darf noch in der Strecke 5 und 6 auf Ruchfische gefischt werden, jedoch nur mit künstlichen Ködern. (Siehe Fangvorschriften)

Christoph Härtsch

Obmann Statistik

Zwischenbericht Öffentlichkeitsarbeit

Durch die sehr gute Vorbereitung während den vergangenen Jahren, sowohl schriftlich wie auch mündlich durch Fabian Sternig, habe ich zur Zeit nicht sehr viel Arbeit. Ein gewisses Kopfzerbrechen gab mir der Wechsel des Departements im Regierungsrat. Wie ihr vermutlich vernommen habt, wechselte RR Bruno Damann ins Gesundheitsdepartement und RR Beat Tinner übernahm das für die Fischerei zuständige Volkswirtschaftsdepartement. Die Budgetsitzung im Kantonsrat für das Jahr 2021 findet im kommenden November statt. Ich warte gespannt auf die Beschlüsse.

Für den Rest der Fangsaison wünsche ich allen noch ein kräftiges Petri Heil.

Ruedi Scherrer

Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit

Bericht des Obmanns Fischereiaufsicht und Gewässerschutz

Als erstes möchte ich allen Fischerinnen und Fischern ein grosses Kompliment machen, es ist eine Freude, wie fair und mit wieviel Rücksicht ihr gegenüber den Fischen euer Hobby ausübt! Aus diesem Grund gab es bei den ordentlichen Kontrollen der Vereinsmitglieder auch keine Beanstandungen, was uns natürlich sehr freut!

Fischereiaufsicht

Bei einer zufälligen Kontrolle wurde festgestellt, dass ein Fischer eine Tageskarte gelöst hatte, aber ohne Begleitung eines Vereinsmitgliedes am Fischen waren. Die Tageskarte wurden eingezogen und die Verkaufsstelle nochmals instruiert. Auch wurden Fischer kontrolliert, die bereits am 15.03.2020 am Fischen waren. Ebenfalls wurde ein Schwarzfischer erwischt, der mit Widerhaken am Fischen war, eine entsprechende Strafanzeige wurde beim Bezirksamt Gossau eingereicht.

Meldung bei auffälligen Fischern

Geschätzte Fischerkollegen und Kolleginnen, wir von der Fischereiaufsicht sind auf eure Hilfe angewiesen. Ich möchte euch bitten, die Augen nach auffälligen Fischern offen zu halten. Es ist den Aufsehern nicht möglich immer und überall zu sein. Wie ihr alle wisst, ist es jedem Mitglied erlaubt ein anderes Mitglied nach seinem Patent zu fragen. Bei Auffälligkeiten möchte ich euch bitten, kein Risiko einzugehen und die Polizei zu informieren. Wichtig, haltet euch an die vorgeschriebenen Coronaregeln des BAG!

Besten Dank für die eingegangenen Meldungen!

Meldungen bei Gewässerverschmutzung

Bis jetzt wurden wir glücklicherweise von Verschmutzungen an unserer schönen Thur verschont. Ich möchte euch geschätzte Fischerinnen und Fischer bitten, wenn ihr eine Verschmutzung feststellt, unverzüglich die Polizei und unseren kantonalen Fischeraufseher Christoph Mehr zu informieren.

Euch geschätzte Fischerinnen und Fischer wünsche ich für den Rest der Saison ein kräftiges **PETRI HEIL**

Mit kollegialen Grüßen

Beni Herbert

Obmann Fischereiaufsicht und Gewässerschutz

Bericht Obmann Jugendfischerei

Unsere Jugendfischerei ist im Aufbau begriffen. Wir haben mit unseren Jungfischern verschiedene Aktivitäten durchgeführt. So gehen wir Anfang September zusammen an den Voralpsee fischen mit anschliessendem Grillen am See. Für die Zukunft sind verschiedene Kurse am Wasser geplant. Es würde uns sehr freuen, wenn sich auch mal ein Mädchen für die Fischerei begeistern könnte.

Mit herzlichen Fischergrüssen

Levin Wagner

Obmann Jugendfischerei

Zu guter Letzt noch etwas zum Schmunzeln 😊😊😊

Geduldig steht ein Jugendfischer am Weiher und fischt.

Kommt seine eigene Lehrerin, eine reifere und ledige Dame, setzt sich auf eine Bank und schaut eine Weile zu.

Dann sagt sie: *Hät scho eine apisse?*

Er antwortet: *nei, no nöd, aber wie gsehts dänn bi ihne us?*

Rennt ein Mann am Fluss entlang. Bei einem Fischer hält er an und fragt: Ist meine Frau hier vorbei gekommen? Sie ist blond und trägt ein rotes Kleid. Ja, sagt der Fischer, vor ein paar Minuten. Gott sei Dank, dann kann sie ja noch nicht so weit sein! Glaub ich auch nicht“, meint der Fischer, „bei der schwachen Strömung!“

Corona-News: Noch nie hat etwas aus China so lange gehalten und so viel gekostet!

Der ganze Vorstand vom FV Thur wünscht euch allen für den Rest der Saison noch viele erholsame Stunden an der Thur und natürlich Petri Heil.

Bleibt gesund!

